

## Bestimmung des modularen multiplikativen Inversen

### Die lineare Kongruenzgleichung

Ziel: „Bestimme das multiplikative Inverse  $d$  zu einer Zahl  $e \pmod{n}$ “,

d.h. wir suchen die Lösung der Gleichung  $e \cdot d \equiv 1 \pmod{n}$

Bsp.: Gesucht ist  $d$  mit  $4 \cdot d \equiv 1 \pmod{7}$ , d.h.  $e = 4$  ;  $n = 7$ .

Umschreiben mit Hilfe der Definition der modulo-Zahlen ergibt eine Gleichung:

$$4 \cdot d \equiv 1 \pmod{7} \Leftrightarrow 4 \cdot d - k \cdot 7 = 1 \text{ mit einer beliebigen Zahl } k \in \mathbb{Z} \text{ . (*)}$$

Hierzu zunächst eine etwas allgemeinere Betrachtung:

### ~ EXKURS: Diophantische Gleichungen ~

Die Gleichung (\*) ist ein Spezialfall einer Gleichung der Form

$$a \cdot x + b \cdot y = c \text{ mit Variablen } x, y \text{ und } a, b, c \in \mathbb{Z} \text{ .}$$

**\*\*Beachte:**  $x$  und  $y$  sollen ebenfalls als ganzzahlig sein. \*\*

Eine solche Gleichung nennt man „**diophantische Gleichung**“.

### Lösung diophantischer Gleichungen

- 1) Ein Beispiel mit etwas einfacheren Zahlen: Gegeben sei die Gleichung  $2 \cdot x + 1 \cdot y = 4$ .  
Suche eine Lösung, d.h. ein Zahlenpaar  $(x ; y)$ , für das die Gleichung erfüllt ist.

$$(x ; y) = \underline{\hspace{10em}}$$

Vergleiche dein Ergebnis mit einigen Ergebnissen deiner MitschülerInnen. Versucht gemeinsam mindestens 4 Lösungen zu finden:

Weitere Lösungen  $(x ; y) = ( \quad ; \quad ) ; ( \quad ; \quad ) ; ( \quad ; \quad ) ; ( \quad ; \quad ) ; ( \quad ; \quad )$

Wie hängt  $y$  allgemein mit  $x$  zusammen? Wenn du diesen Zusammenhang angeben kannst, hast du alle Lösungen der Gleichung gefunden...  
Erinnere Dich an das Kapitel „lineare Gleichung und Funktion“ in Klasse 7: Man kann eine Geradengleichung  $y = m \cdot x + d$  auch in der Form  $a \cdot x + b \cdot y = c$  schreiben. Gehe hier ebenso vor.

**\*\*Beachte:**  $x$  und  $y$  sollen ebenfalls Um die Lösung von der Variablen zu unterscheiden, ist es sinnvoll, die Lösung mit einer neuen Bezeichnung anzugeben, hier z.B. „ $x = z$ “.

Alle Lösungen lauten  $(x ; y) = ( z ; \underline{\hspace{2em}} )$

2) Bestimme die Lösungen der folgenden Gleichungen:

a)  $4 \cdot x + y = 8$                        $(x ; y) =$

b)  $8 \cdot x + 4 \cdot y = 4$                        $(x ; y) =$

c)  $3 \cdot x + 12 \cdot y = 6$                        $(x ; y) =$

d)  $3 \cdot x + y = 2$                                $(x ; y) =$

e)  $3 \cdot x + 2 \cdot y = 4$                        $(x ; y) =$

3) Untersuche nun die folgende Gleichung auf Lösungen:  $5 \cdot x + 10 \cdot y = 4$

**Es gilt:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4) Untersuche die gegebenen diophantischen Gleichungen, ob sie Lösungen besitzen:

a)  $12 \cdot x + 2 \cdot y = 8$       Ja / Nein, denn: \_\_\_\_\_

b)  $3 \cdot x + 17 \cdot y = 21$       Ja / Nein, denn: \_\_\_\_\_

c)  $4 \cdot x + 20 \cdot y = 2$       Ja / Nein, denn: \_\_\_\_\_

5) Gegeben sei die lösbare diophantische Gleichung  $a \cdot x + b \cdot y = c$  mit einer speziellen Lösung  $(x_0 ; y_0)$ . Damit lauten alle Lösungen der Gleichung

$$(x ; y) = \left( x_0 + \frac{b \cdot z}{\text{ggT}(a ; b)} ; y_0 - \frac{a \cdot z}{\text{ggT}(a ; b)} \right) ; z \in \mathbb{Z}$$

Prüfe damit Deine in Aufgabe 2) gefundenen Lösungen nach.

**~ ENDE DES EXKURSES ~**